

Workshop Strohbeuten nähen

In Jessen an der Elster, vom Donnerstag 4. bis Sonntag 14. April 2024

Bienenwohnungen aus Stroh nähen

In der „Landgut Imkerei“ bei Imkermeister Thomas Radetzki und Daniela Maul-Radetzki werden nach Ostern 2024 während zehn Tagen Strohbeuten genäht. Wer Interesse hat die Technik und die Hilfsmittel kennenzulernen, ist herzlich eingeladen. Mit der Technik können beliebige moderne Beutentypen, die es sonst aus Holz oder Styropor gibt, auch aus Stroh gefertigt werden. Markus Hilfenhaus und Thomas Radetzki leiten den Kurs.

Eine Teilnahme ist an beliebigen Tagen in dieser Zeit möglich, wenn wenigstens zwei volle Tage mitgearbeitet wird. Markus hat sehr viel Erfahrung mit der Fertigung von Strohbeuten für den Mobilbau. Im Workshop wird die neue Beute von Thomas, die „Freibeute“ gefertigt. Hinter der Beutenentwicklung steht ein jahrzehntelanger Lernprozess, den Thomas gerne mit allen Teilnehmern teilt.



Beim Workshop werden Strohbeuten für die neue Lehr- und Versuchsimkerei Imkerei in Jessen gefertigt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Handwerk, können aber keine Beuten mitnehmen. Deshalb ist der Workshop, abgesehen von einem Tagessatz für die Mahlzeiten, kostenlos. Detaillierte Pläne für die Holzteile werden zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2013 hat Thomas Radetzki begonnen eine gänzlich neue Betriebsweise zu erproben. Der Prototyp für die dafür notwendige Beute ist aus Holz. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen das Konzept. Im Workshop sollen die neuen Beuten aus Stroh gefertigt werden. Im Brutraum der „Freibeute“ ist Platz für 13 Dadant Hochwaben, Honigräume werden aufgesetzt. Mit Naturbau-Brutwaben in diesem Format hat Thomas lange in der von ihm entwickelten Einraumbeute in der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle gearbeitet. Aber es lässt ihm keine Ruhe, die Entwicklung soll weitergehen. Mit der Teilnahme am Workshop werden Sie Teil davon. Ich danke der Aurelia Stiftung, die die Herstellung der neuen Beute fördert!

Näheres zu Quartier, Anreise und anderen praktischen Fragen finden Sie weiter unten.
Näheres zur Freibeute und Betriebsweise unter www.radetzki.com/bienengespraech.

Markus Hilfenhaus

Markus ist Initiator der Regionalgruppe für wesensgemäße Bienenhaltung "Bienenschwärmer fränkische Schweiz" und zwölf Jahre Vorstand des regionalen Imkerverein Aufseß und Umgebung. Mit seiner Frau Ingrid baut er Roggen zum Brotbacken und für Stroh zum Beutenbau an. Markus hat Detailpläne für die Beutenteile aus Holz gezeichnet und deren



Produktion organisiert, nachdem wir den Strohbeuten-Prototyp in seiner Werkstatt gefertigt hatten. Wir brauchen also "nur" nähen. Das Nähen ist allerdings recht anstrengend für die Hände und braucht viel Kraft der Finger. Es arbeiten aber immer zwei Personen an einer Beute, sodass man sich abwechseln kann und man muss hin und wieder auch Stroh kämmen.

Thomas Radetzki

Thomas hat 1985 die Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle gegründet, die nach drei Jahren Teil der von ihm initiierten Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung e.V., heute Mellifera e.V., wurde. In Anbetracht des damals beginnenden Bienensterbens galt es die Imkerei neu zu erfinden. Naturwabenbau und Völkervermehrung auf Grundlage des Schwarmtriebes wurden in moderne Mobilbau-Beutensysteme integriert und damit Grundlagen für die Demeter Bienenhaltung gelegt. Thomas hat viele Jahre mit Lehrlingen und Praktikanten 150 Völker betreut, zahllose Seminare veranstaltet und Vorträge gehalten. Den Verein Mellifera e.V. hat er nach dreißig Jahren in jüngere Hände übergeben, um in der Hauptstadt die [Aurelia Stiftung](#) mit dem Motto „Es lebe die Biene!“ zu gründen. Nach sieben weiteren Jahren mit Lobbyarbeit für Bienen und Biodiversität in Berlin rufen nun neue Aufgaben auf dem Lande...

Die Landgut Imkerei

wird Lehr- und Versuchsbetrieb für wesensgemäße Bienenhaltung

In Jessen an der Elster, mitten im Dreieck Leipzig-Berlin-Dresden, beginne ich 2024 eine kleine neue Lehr- und Versuchsimkerei aufzubauen. Den Anfang dafür bildet die Demeter Imkerei, die ich bisher bei der Aurelia Stiftung in Berlin betreut habe. Lager, Werkstatt, Schleuderraum, alles ist in Jessen noch im Entstehen. Mit dem Strohbeuten Workshop wird der zukünftige Seminarraum und die neue Lagerhalle eingeweiht.

Beginnen Sie mit mir!

Es macht mich glücklich zu meinen Wurzeln zurückzukehren. Auch diesem Anfang wohnt ein Zauber inne. Allerdings sind die zu erprobenden Beuten noch zu herzustellen. Die Aurelia Stiftung finanziert die Sachkosten über eine Sonderspende. Das Nähen der Strohbeuten ist allerdings unbezahlbar, dafür brauchen wir fleißige Hände. Ich lade Sie ein, die Strohbeuten mit Markus und mir zu nähen, obgleich Sie diese Beuten im Anschluss nicht mitnehmen können. Ich würde mich freuen meine Aufbruchsstimmung mit Ihnen zu teilen und gemeinsam mit Ihnen den Start eines kleinen neuen Zentrums für wesensgemäße Bienenhaltung in Sachsen-Anhalt zu schaffen!


Der Workshop soll Auftakt zu einer Arbeitsgruppe sein, in der die Beute von verschiedenen Imkerinnen und Imkern an unterschiedlichen Standorten erprobt wird. Im zeitigen Frühjahr 2025 wird ein mehrtägiges Seminar zu allen Themen wesensgemäßer Bienenhaltung stattfinden, bei dem nicht nur geredet wird. Nachmittags soll die Möglichkeit bestehen eine Strohbeute zu bauen, anderes zu tun oder Arbeitsgruppen zu bilden. Vorher lasse ich Holzteile für die Beute produzieren, die mit der Seminarbuchung bestellt werden können.

Bei Fragen zum Workshop können Sie mich gerne anrufen 0171 33 66 569 oder per E-Mail schreiben an thomas@radetzki.com



Meine Frau Daniela Maul-Radetzki und ich leben seit 2023 in Jessen an der Elster. Wir haben dort kein adeliges Schloss oder Hofgut, aber doch ein großes Grundstück mit Platz für einige Bienenvölker, Werkstatt und Arbeitsräume für die Imkerei. Es ist alles noch im Werden, es ist ländlich und ziemlich gut für uns. Deshalb einfach: „Landgut“ ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

-  News zu meinen Veranstaltungen und Plänen können Sie am Seitenende von www.radetzki.com/bienengespraech abonnieren.

Termin Workshop Strohbeuten nähen

Beginn Donnerstag, 4. April 2024 um 13:00

Anreise zur Teilnahme an allen folgenden Tagen möglich

Ende Sonntag 14. April 2024

Teilnahme

Mindestens zwei volle Tage. Bitte unbedingt vorherige Anmeldung (s.u.)

Mahlzeiten

Daniela kocht das Mittagessen für uns. Dabei kann Mann/Frau helfen.

Frühstück und Abendessen richten wir gemeinsam her.

Lebensmittel soweit verfügbar in Bio und Demeter Qualität.

Wünsche für vegetarisch, vegan u.a. bitte auf Anmeldebogen nennen

Kosten

Pro Tag 35 Euro für unsere Haushaltskasse, für alle Getränke, Mahlzeiten, Obst und Süßes

Ablauf

Mahlzeiten, Arbeitszeit und Pausen vereinbaren wir vor Ort ohne Gruppenzwang und gehen flexibel auf die persönlichen Möglichkeiten ein. Es soll uns allen Spaß machen.

Jede, jeder findet die jeweils passende Aufgabe.

Anreise

PKW: Die Navi- und Postanschrift ist: Mühlweg 33, 06917 Jessen (Elster)

Google Maps und manche Navis leiten von Norden kommend nach der Brücke über die Elster unmittelbar rechts in eine Sackgasse (Mühlgrund), aus der es schwierig wird wieder rauszukommen. Bitte erst etwas später, gleich nach dem großen öffentlichen Parkplatz rechts abbiegen. Um unser Haus zu erreichen nehmen Sie die gelbe Route auf dem Plan.

Wir leben am Ende des Mühlweges, der eine Sackgasse ist. Sie können zur Ankunft und Hallo gerne dorthin fahren, aber nicht länger parken.

Bahn: Regionalexpress Haltestelle Jessen (Elster)

Fußweg 15 Min., wenn Sie nach der Brücke über die Elster (Annaburger Straße) sogleich rechts in den Mühlgrund abbiegen und dann der blauen Route auf dem Plan folgen.

Quartier

Kostenloses Zelten bei den Bienen ist möglich, WC und Bad ist vorhanden.

Campingbusse dürfen, soweit wir wissen, auf öffentlichen Parkplätzen vorübergehend abgestellt werden. Dazu ist der im Plan gekennzeichnete große öffentliche Parkplatz geeignet. Es gibt dort aber natürlich keinen Strom.

Ein öffentlicher Badensee mit Sandstrand ist 100 Meter entfernt ☺

Jessen Ortsmitte, Bahnhof



Thomas Radetzki
Daniela Maul-Radetzki
Mühlweg 33
06917 Jessen (Elster)
Mobil 0171 33 66 569
thomas@radetzki.com



Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Post an:

Thomas Radetzki
Mühlweg 33
06917 Jessen (Elster)

oder Email an: thomas@radetzki.com
(Sie können die im Formular erfragten Angaben auch formlos per E-Mail machen)

Anmeldung zum Workshop Strohbeuten nähen

Ich nehme am Workshop teil!

Vor- und Nachname

Anschrift

E-Mail

Telefon Festnetz Telefon Mobil

Wünsche für das Essen bitte ankreuzen:

vegetarisch vegan sonstiges:

Unterschrift

Ich leite Ihre Daten Niemandem ohne Ihre ausdrückliche Genehmigung weiter.
Meine Datenschutzerklärung finden Sie auf meiner Webseite.